

**Wettervorhersage für Deutschland vom 10.12.2015**

**Offenbach** (Agrar-PR) - *Am Samstag halten sich häufig dichte Wolken und gelegentlich fällt etwas, nach Norden hin schauerartiger Regen, im höheren Bergland auch Schnee. Nach Süden hin bleibt es häufig trocken und gebietsweise kann sich auch die Sonne zeigen.*

Die Temperatur steigt auf 7 bis 11 Grad, mit den höchsten Werten am Oberrhein und auf 4 bis 6 Grad im Bergland. Es weht mäßiger, teils auch frischer westlicher Wind mit starken Böen, im Bergland und an den Küsten sind stürmische Böen, exponiert auch Sturmböen zu erwarten.

In der Nacht zum Sonntag bleibt es vielerorts bei vielen Wolken und vor allem in der Nordhälfte bei etwas Regen. Die Luft kühlt auf 6 bis 1 Grad ab, ganz im Süden sowie im Bergland ist leichter Frost möglich. Der Wind weht vor allem in den Hochlagen und an der See weiter in Böen stark bis stürmisch aus westlichen Richtungen.

Am Sonntag ist es überwiegend stark bewölkt und in den nördlichen Landesteilen regnet es zeitweise etwas. Im Süden bleibt es trocken und die Bewölkung lockert Richtung Alpen, aber auch ganz im Norden mehr und mehr auf.

Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 4 Grad im Bergland und bis zu 10 Grad im Südwesten. Der Südwest- bis Westwind weht in der Nordhälfte noch zeitweise frisch, an den Küsten, im Bergland und in der Norddeutschen Tiefebene in Böen auch teils noch stark bis stürmisch.

In der Nacht zum Montag herrscht in der Mitte und im Norden weiterhin starke Bewölkung vor, der Regen klingt aber langsam ab. Vor allem im Süden ist der Himmel teils gering bewölkt, teils bildet sich dann Nebel. Die Temperatur geht auf +4 bis -1 Grad zurück, vor allem im Bergland und südlich der Donau muss mit leichtem Frost sowie lokaler Glätte gerechnet werden.

Am Montag und Dienstag herrscht überwiegend störungsfreies, teils freundliches, teils aber neblig-trübes Wetter. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 4 und 10 Grad, wobei die niedrigeren Werte im Bergland oder auch im Dauergrau anzutreffen sind. Der Wind weht meist schwach, an den Küsten mäßig aus überwiegend südlichen Richtungen.

In den Nächten ist es häufig gering bewölkt oder klar, gebietsweise bildet sich Nebel oder vorhandene Nebelfelder breiten sich wieder aus. Die Tiefstwerte liegen zwischen +4 und -3 Grad, teils muss mit Reifglätte gerechnet werden.

Am Mittwoch ist es überwiegend stark bewölkt und gelegentlich regnet es. Nach Süden hin etwas freundlicher. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 3 und 10 Grad. Der Wind aus südlichen Richtungen weht meist schwach bis mäßig. In der Nacht zum Donnerstag ist es allgemein dicht bewölkt, gebietsweise regnet es, in Hochlagen fällt Schnee. Die Luft kühlt auf +5 bis -1 Grad ab.

Trendprognose für Deutschland, von Donnerstag, 17.12.2015 bis Samstag, 19.12.2015

Unbeständig und eher mild. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland  
Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrar-presseportal.de](mailto:redaktion@agrar-presseportal.de) Web: [www.agrar-presseportal.de](http://www.agrar-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)